

## Ehrung 2014

Liebe Ruderkameradinnen, liebe Ruderkameraden, sehr geehrte Gäste und Freunde des sächsischen Rudersportes,

ich darf Sie/Euch sehr herzlich hier in dem Restaurant „Auszeit“ der EnergieVerbund Arena Dresden begrüßen!

Ein ganz besonders herzliches Willkommen gilt Herrn Jürgen Flückschuh, Vorsitzender des Stadtsportbundes Dresden. Viele werden es gelesen haben - vor wenigen Tagen fand diese, auch in meinen Augen, sinnvolle Umbenennung von Kreissportbund in Stadtsportbund Dresden eine große Mehrheit.

Herzlich Willkommen Herr Jörg Müller, im Landessportbund Sachsen verantwortlich für den Leistungssport. Lieber Jörg, ich glaube, insbesondere mit den Ergebnissen im internationalen Spitzenbereich haben wir den Beweis erbracht, der vom Landessportbund verteilten Fördermittel würdig zu sein. Bitte nimm unseren Dank mit nach Leipzig und wir wünschen uns weiterhin so eine vertrauensvolle aber eben auch kritisch-förderliche Zusammenarbeit.

Liebe Frau Becker, lieber Herr Zeller, wie wir alle wissen: es gibt nicht nur Rudern. Mit unserer Einladung bedanken wir uns bei Ihnen für die unermüdliche Zusammenarbeit zwischen Schule und Stützpunkt, bzw. Lehrern und Trainern – bitte nehmen Sie diesen Dank an alle Lehrer mit. Schön, dass Sie da sind.

Herzlich Willkommen

- Brigitte Bielig, Verantwortliche Bundestrainerin Nachwuchs des Deutschen Ruderverbandes

Liebe Gäste,

wir haben ganz bewusst diese Örtlichkeit und diesen Termin ausgewählt. Zum einen wollen wir immer wieder gute Traditionen mit neuen Ideen verbinden, mussten aber auch wegen zeitweisen terminlichen Problemen mit Veranstaltungen des LSB Sachsen auf den Tag heute ausweichen. Aber es ist, so finde ich, auch eine sehr gute Variante.

Liebe Gäste, auch das Ruderjahr 2014 geht im Freizeit- und Breitensportbereich sowie Spitzenbereich als ein sehr erfolgreiches Jahr in die Geschichte des sächsischen Rudersports ein.

Lassen Sie mich, ohne den Anspruch auf Vollständigkeit, vieles aus dem Jahresverlauf in Erinnerung rufen:

- Landesseniorensportspiele 2014 in Leipzig
- Sächsisches Wanderrudertreffen – hier wünschen wir uns, dass das Treffen zu einer guten Tradition wird.
- 125. Dresdner Ruderregatta und 40. Elbpokal

- Ein ganz besonderer Glückwunsch auch nach Pirna zu diesen beiden tollen Platzierungen: 3. Platz Ruderbundesliga und 6. Platz Champions-League!
- Fertigstellung des Ersatzneubaues im Dresdner Ruderverein
- Weichenstellung für die Sanierung im Wurzener Ruderverein
- Voranschreiten der Beseitigung der Hochwasserschäden von 2013 in den betroffenen Bootshäusern

und die Sanierung des Altbau Bootshaus Cotta.

Leider sind aber einige unserer Vorstellungen nicht zum Tragen gekommen. Dazu gehören die ausgefallene Festveranstaltung zu 125 Jahre Rudern in Dresden und dem 40. Elbpokal. Hier bleibt mir nur, allen an der Vorbereitung beteiligten unser ganz besonderes Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz in der Vorbereitung der Veranstaltung zu überbringen. Leider blieb das ganz ohne „happy end“.

Auch das Abschneiden unserer Mannschaften der A- und B-Junioren zu den Deutschen Meisterschaften und die Platzierung im Bundeswettbewerb der Jungen und Mädchen entsprachen nicht unserer Zielstellung. Zwei schöne Ausnahmen gibt es zum Glück in diesem Bereich heute zu Ehren: Sina Kühne und Hannes Redenius schafften es, sich für die Juniorenweltmeisterschaft zu qualifizieren und konnten sich im Juniorinnen Achter bzw. Junioren Doppelvierer als Weltmeister in Hamburg feiern lassen. Vorab dazu schon mal unser herzlichster Glückwunsch an die Sportler und die verantwortlichen Trainer Regine Rieß und Bernd Lindner – zur Ehrung kommen wir dann gleich im Anschluss.

Auch unser U 23-Bereich war international erfolgreich am Start: Samantha Nesjada legte mit dem leichten Frauendoppelvierer als Weltmeisterin am Siegersteg an und Florian Eidam schaffte im Männerdoppelzweier einen beachtlichen 4. Rang im Finale. Seine Schwester Antonia Eidam rundete das Bild als Ersatzfrau in der deutschen U-23-WM-Mannschaft ab.

Ganz tolle Erfolge werden wir dann gleich anlässlich der Weltmeisterschaften im A-Bereich in Amsterdam feiern. Der Männerdoppelvierer konnte, trotz einiger Wackler im Vorfeld der WM, in das Finale fahren und dort mit einem tollen Endspurt die Bronzemedaille erkämpfen. Waren es in vielen Jahren davor unsere drei erfolgreichen Athleten Tim Grohmann, Philipp Wende und Karl Schulze, kommen nun gleich mit Ersatzmann 5 in Dresden trainierende Sportler zu ehren: Kai Fuhrmann und André Sieber komplettieren das Boot, welches in den Medien fortan Sachsenvierer genannt wurde. Trainiert wurden sie von Egbert Scheibe, so dass wir heute 6 unserer Leute ehren können.

Gekrönt wurden die Erfolge, so kann man nun schon zum wiederholten Male sagen, vom sächsischen Ergebnis von Annekatrien Thiele (trainiert von Angelika Noack). Sie konnte mit der Mannschaft im Frauendoppelvierer ihren Weltmeistertitel verteidigen und ist nun zweifache Weltmeisterin, zweifache Olympia-Zweite usw. usw. Ganz großen Glückwunsch an beide Frauen!!

Damit kommt Anne im deutschen Sport in Bereiche, welche noch nicht so viele Athleten erreicht haben und eigentlich fehlt nur noch eines...

Und damit sind wir beim Thema Olympia 2016 Rio de Janeiro.

Die Vorbereitungen laufen in allen Bereichen auf Hochtouren an und vorige Woche hat der LSB Sachsen sein Team Rio2016 berufen und wir Ruderer sind mit 7 Sportlern vertreten: Annekatrin Thiele, Tim Grohmann, Philipp Wende, Karl Schulze, Kai Fuhrmann, André Sieber und Florian Eidam. Das ist der erste Schritt und wir alle hier wünschen Euch auf diesem Weg viel Erfolg und vor allem Gesundheit. Auf Grund ihres Erfolges in diesem Jahr wurde Sina Kühne für das Jahr 2015 in den Kreis, Talent für Olympia berufen. Vielleicht kommt ja Rio etwas zu zeitig für dich, liebe Sina, aber 2020 und 2024 werden auch wieder starke Athletinnen gesucht...

Liebe Gäste, lassen Sie mich zum Schluss meiner Worte noch auf zwei Bereiche eingehen: Zum einen ein kurzer Ausblick in den Terminkalender bis zum März 2015. Ich darf heute schon, und ich glaube, die Einladungen sind schon unterwegs, alle Vereinsvorsitzende zu unserem Treffen/Klausurtagung mit dem Vorstand am 16./17.01.2015 nach Wurzen einladen. Dazu bitte ich hier nochmals um Eure Anregungen zu Themen, welche Euch bewegen und da besprochen werden sollen.

Unsere bisherige Ergometer-Landesmeisterschaft wird, so wie in diesem Jahr, auch 2015 als TK-Ergo-Cup und Mitteldeutsche Hochschulmeisterschaft an den Start gehen. Was im Februar diesen Jahres so etwas wie eine Erprobung sein sollte, entpuppte sich auf der Stelle als zweitgrößter Ergometer-Wettkampf in Deutschland. Auch hier gilt heute schon unsere Einladung an alle Sportler, Trainer und natürlich auch Gäste am 21. Februar dabei zu sein.

Am 07.03.2015 wird unser Landesrudertag, also mit Wahl, in Leipzig-Burghausen stattfinden und auch hierzu lade ich heute schon alle Delegierten und Gästen ein.

Soviel zu den wichtigsten Terminen in naher Zukunft.

Der zweite Bereich meiner Schlussworte gilt ganz besonders dem Ehrenamt in den Vereinen, also den Ruderkameradinnen und -kameraden, welche in ihrer Freizeit für den Verein ein hohes Maß an umfangreicher Arbeit leisten. Ganz aktuell ist da gerade die Beantragung der Talentestützpunkte in den entsprechenden Vereinen hervorzuheben. Wir wissen um den Umfang dieser Arbeiten und unsere Geschäftsstelle ist auf Eure Zuarbeit angewiesen.

Deshalb an alle Ruderkameradinnen und -kameraden im Ehrenamt an dieser Stelle ein ganz, ganz großes Dankeschön. Ohne Euch, ohne Wettkampfrichter und Wettkampforganisatoren, ohne Übungsleiter, ohne Finanzer, ohne den SERV usw., usw. würde Rudern in Sachsen nicht funktionieren!!

Mit diesem Dank möchte ich meine Worte beenden und alle bitten, sich für unseren Rudergruß zu erheben.